

Umweltpreis für InCar

08. September 2010

Umweltpreis für InCar

Das Projekt InCar des ThyssenKrupp Konzerns hat bei der diesjährigen Verleihung des ÖkoGlobe den zweiten Platz belegt. Mit dem Umweltpreis ÖkoGlobe zeichnen die DEVK-Versicherungen und der ACV Automobil-Club Verkehr unter wissenschaftlicher Begleitung des ÖkoGlobe Instituts der Universität Duisburg-Essen nachhaltige Innovationen für Mobilität aus. Verliehen wurden die Auszeichnungen in Köln im Beisein von Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen. Röttgen betonte, dass ohne CO₂-Minderungen im Verkehr die Klimaschutzziele nicht erreicht werden können. „Jede neue Technologie braucht den Erfindergeist und die Tatkraft von Ingenieuren“, hob der Minister den Beitrag der Techniker für den Umweltschutz hervor.

Für den diesjährigen ÖkoGlobe hatten Automobilhersteller und -zulieferer sowie Mobilitätsanbieter wie die Bahn mehr als 100 Bewerbungen eingereicht. Der ÖkoGlobe wird in zehn Kategorien verliehen. InCar belegte den zweiten Platz in der Kategorie Zuliefer-Innovationen. In der Begründung der Jury heißt es dazu: „Die InCar-Lösungen ermöglichen eine Gesamtreduktion des Treibhauspotenzials über die gesamte Lebensdauer eines Fahrzeugs. ThyssenKrupp ermöglicht mit diesem Baukastensystem einen deutlichen Innovationssprung in der Automobilfertigung.“ Sprecher der hochrangig besetzten Jury ist der renommierte Automobilexperte Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer, Direktor des CAR-Center für Automotive Research der Universität Duisburg-Essen.

InCar ist eine Forschungs- und Entwicklungsinitiative des ThyssenKrupp Konzerns für Innovationen im Automobilbau. Das Projekt umfasst mehr als 30 Innovationen für Automobilkarosserien, Antriebe und Fahrwerke. Mit den Lösungen lassen sich pro Automobil 5.500 Kilogramm CO₂ sparen. In dem Wert sind die Emissionen während der Produktionsphase und aus dem Fahrbetrieb zusammengefasst. Betrachtet man nur den Fahrbetrieb entlastet InCar das Klima um mehr als 17 Gramm CO₂ pro gefahrenen Kilometer. Die ganzheitliche Öko-Bilanz für InCar ist durch den TÜV Nord zertifiziert.

Neben Klimaschutz stehen Kosteneinsparungen und Funktionsverbesserungen im Mittelpunkt des InCar Projekts. Das Projekt führt die gesamte Automobilkompetenz des ThyssenKrupp Konzerns zusammen. Bislang hat noch kein Automobilzulieferer ein derart umfangreiches Paket herstellerunabhängig entwickelter Innovationen an den Markt gebracht. Die Innovationen sind umfassend abgesichert, damit die Automobilhersteller sie möglichst reibungslos in die Serienfertigung übernehmen können. Die ersten Serienaufträge für InCar-Bauteile liegen bereits vor.

.../2

Ansprechpartner:

ThyssenKrupp Business Services GmbH
Bernd Overmaat
Telefon: +49 201 / 844 – 545185
Telefax: +49 203 / 52 - 2 57 07
E-Mail: bernd.overmaat@thyssenkrupp.com

ThyssenKrupp AG
Dietmar Stamm
Telefon: +49 203 / 52 - 2 62 67
Telefax: +49 203 / 52 - 2 57 07
E-Mail: dietmar.stamm@thyssenkrupp.com